

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.07. und 03.08.2016

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 06.07. und 03.08.2016 werden bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zunächst stellt Herr Peters die Frage, wer den Landrat bei der Beantwortung von Anfragen berät, um entsprechende Sachkenntnis in die Antwortschreiben einfließen zu lassen. Weiterhin möchte Herr Peters wissen, welche Anforderungen eigentlich an einen Landrat gestellt werden, um gewählt zu werden.

Herr Dr. Berger informiert Herrn Peters, dass der nächste Landrat am 27.11.2016 direkt von den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Oder-Spree gewählt wird. Falls es erforderlich ist, würde dann am 11.12.2016 eine Stichwahl durchgeführt. Kontrollorgane des Landrates sind der Kreistag und das Innenministerium des Landes Brandenburg, so Herr Dr. Berger.

Anschließend erklärt Herr W. Lehmann, dass er vom Wahlausschuss als Bewerber für den Landrat ausgeschlossen wurde und dies gegen das Grundgesetz und die Brandenburgische Verfassung verstößt. Er fragt, wie man den Bauern und den Leuten helfen kann, die keinen Grund zum Feiern haben. Daraufhin sagt Herr Dr. Berger, dass diese Frage nicht beantwortet werden kann, da auch kein Bezug auf die vorher angesprochene Thematik hat.

Abschließend informiert Frau C. Heck die Abgeordneten, dass die Schulkinder des Ortes Langewahl nicht sicher und zuverlässig mit dem Bus in die Schule gebracht werden. Sie sagte, dass im Winter Kinder an der Haltestelle standen und vom Bus nicht mitgenommen wurde. Frau Heck möchte gern wissen, wie dieser Zustand verändert wird. Der Landrat erklärt daraufhin, dass Frau Heck auf ihre Anfrage eine schriftliche Antwort erhält.

Zu TOP 5 Geschäftsbericht des Landrates

Der Landrat verweist auf die Berichterstattungen der Medien und betont, dass die Landesregierung und der Landtag entsprechend des beschlossenen Leitbildes die Kreisgebietsreform einschließlich Funktionalreform durchsetzen wird.

Bei der Beratung am 16.09.2016 mit dem Innenminister und der Sozialministerin wurde folgende Zeitschiene genannt:

Im Dezember 2016 wird sich das Kabinett mit den entsprechenden Gesetzentwürfen befassen und sicherlich so bestätigen.

Im Juni 2017 soll das Funktionalreform- als auch das Kreisneugliederungsgesetz den Landtag passieren und in der nächsten Landtagssitzung Juli/August 2017 soll dann separat über die Kreissitze entschieden werden.

Herr Zalenga verweist darauf, die Verwaltung rechtzeitig zu informieren, falls der Kreistag gegen die beabsichtigte Kreisgebietsreform Rechtsmittel einlegen möchte, damit die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

Zum Thema Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge informiert der Landrat, dass es nach seinem letzten Erkenntnisstand in Brandenburg keine Wohnsitzauflage geben wird. Das Land Brandenburg hat sich mit Zustimmung des Landkreistages und dem Städte- und Gemeindebundes für diese Regelung entschieden.

In Bezug auf die Gesundheitskarte wartet der Landkreis Oder-Spree auf die vom Land angekündigte Erstattungsverordnung.

Vom zuständigen Fachministerium und dem Landkreistag wurde entschieden, dass die Einführung der Gesundheitskarte keine Entscheidung des Kreistages ist.

Herr Zalenga betont, wenn die Erstattungsverordnung des Landes vorliegt, wird die Verwaltung entscheiden, ob und wie die Gesundheitskarte für Flüchtlinge eingeführt wird.

Zu TOP 6 Beantwortung schriftlicher Anfragen der Fraktionen durch den Landrat

Dem Landrat liegt eine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu den Kosten der Unterkunft vor. Die Beantwortung der Fragen liegt im Protokoll als Anlage 2 vor.

Zu TOP 7 Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des LOS im Zeitraum 2017 - 2022 ff Vorlage: 036/2016

Herr Dr. Zeschmann , Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, kann nicht nachvollziehen, dass die Spree-Oberschule Fürstenwalde neu gebaut werden soll und verweist auf die Kosten in Höhe von 12,3 Mio €. Er kritisiert die Informationspolitik und die Art und Weise der Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Kreisverwaltung.

Herr Umbreit, SPD-Fraktion, bringt anschließend seinen Unmut über die Rede von Herrn Dr. Zeschmann zum Ausdruck, da der angesprochene Sachverhalt bereits in den Fachausschüssen vorgetragen und beantwortet wurde. Des Weiteren verweist Herr Umbreit auf die vorliegenden Änderungsanträge aus den Fachausschüssen zur Prioritätenliste.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten zunächst um die Abstimmung der Änderungsanträge zur Beschlussvorlage 036/2016.

Abstimmungsergebnisse:
Mehrheitlich Ja, 3 Nein, 6 Enthaltungen

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um die Abstimmung der Beschlussvorlage 036/2016 mit den beschlossenen Änderungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestätigt die in der Anlage 1 und Anlage 2 ausgewiesene Prioritätensetzung und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend der Priorität und in Abhängigkeit von dem für Investitionen zur Verfügung stehenden Finanzvolumen in die Haushaltsplanung 2017/Folgejahre aufzunehmen.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 3

**Zu TOP 8 Richtlinie zur Förderung von Eltern-Kind-Zentren gemäß § 22 SGB VIII im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 030/2016**

Zur Vorlage 030/2016 gibt es keine Wortmeldungen und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um ihre Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Förderung von Eltern-Kind-Zentren gemäß § 22 Sozialgesetzbuch Achtes Buch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) im Landkreis Oder-Spree.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 3

**Zu TOP 9 Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Unterbringung von unbegleiteten und begleiteten minderjährigen Flüchtlingen
Vorlage: 039/2016**

Herr Dr. Berger lässt über die Vorlage 039/2016 abstimmen, da es hierzu keine Wortmeldungen gibt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung (Anlage) gemäß § 58 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 1 Enthaltung 2

**Zu TOP 10 Genehmigung einer Eilentscheidung über die Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für den Neubau der Cafeteria und Verwaltung am Oberstufenzentrum, Standort Eisenhüttenstadt, Waldstraße (Produktkonto 23110.7851306010) in Höhe von 410.000 €
Vorlage: 041/2016**

Redebeiträge von den Abgeordneten gibt es nicht.
Herr Dr. Berger bittet um die Abstimmung der Vorlage 041/2016.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung (Anlage) gemäß § 58 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 11 Überplanmäßiger Aufwand/überplanmäßige Auszahlung für die Hilfe
zur angemessenen Schulausbildung im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 040/2016**

Zur Vorlage 040/2016 gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um ihre Abstimmung zur Vorlage 040/2016.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für das Jahr 2016 einen überplanmäßigen Transferaufwand/ eine überplanmäßige Transferauszahlung für die Hilfe zur angemessenen Schulausbildung für den Rechtskreis des SGB XII (Produktkonten 31130/533170 und 31130/733170) in Höhe von 1.100.000,00 €.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 2 Enthaltung 3

**Zu TOP 12 Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Personalkosten im
Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 042/2016**

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 042/2016.
Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für das Jahr 2016 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Personalkosten in Höhe von 967.000,00 €.

Mehrheitlich zugestimmt

Nein 0 Enthaltung 3

**Zu TOP 13 Sitzungsplan 2017
Vorlage: 028/2016**

Frau Kilian trägt vor, dass die SPD-Fraktion den Termin 12.04.2017 auf den 29.03.2017 vorverlegen möchte, da der 12.04.2017 bereits der erste Tag der Osterferien ist.

Weitere Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Herr Dr. Berger lässt zunächst über den Vorschlag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnisse:
Mehrheitlich Ja, 2 Nein, 3 Enthaltung

Abschließend bittet er die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 028/2016 mit der beschlossenen Änderung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Sitzungsplan des Kreistages und seiner Ausschüsse für das Jahr 2017.

Mehrheitlich zugestimmt
Nein 0 Enthaltung 3

Zu TOP 14 Veränderungen in den Ausschüssen

Von der CDU-Fraktion werden folgende Veränderungen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport genannt:

Der bisherige sachkundige Einwohner Herr Markus Skornik wird ab dem 05.10.2016 abberufen. und Frau Marina Marquard als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss als Nachfolgerin bestimmt.

Mehrheitlich zugestimmt
Nein 1 Enthaltung 2

Dr. Franz H. Berger
Vorsitzender des Kreistages

Renate Wießner
Protokollantin